

Medien-Information

4. August 2020

L 96: Sanierung zwischen Handewitt und B 200 und Haurup-Süd

Die Landestraßenoffensive geht weiter: Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr erneuert ab 10. August die beschädigte Landestraße 96 zwischen Handewitt und der B 200 bei Haurup-Süd. Die Fertigstellung des Abschnittes ist für November 2020 vorgesehen. Witterungsbedingt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Arbeiten auf dem insgesamt 6 Kilometer langen Stück werden in drei Bauabschnitten durchgeführt:

- 1. Abschnitt: von Handewitt (Kirchberg/Ecke Westerstraße) bis zur K 83 (Einmündung Kolonie)
- 2. Abschnitt: von der K 83 (Einmündung Kolonie) bis zur K 67 (Bredstedter Straße);
- 3. Abschnitt: von Bredstedter Straße bis zur B 200 bei Haurup-Süd.

Baubedingt ist die Erreichbarkeit während der Fräsarbeiten und des Asphalteinbaues für die in der Baustrecke liegenden Hausgrundstücke nicht immer möglich. Anlieger*innen erhalten die genauen Termine von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Briefkastenwurfzettel. Anwohnerfahrzeuge parken während der Bauarbeiten am besten außerhalb der Sperrbereiche.

Bauabschnitt 1

Die Arbeiten beginnen am 10. August 2020 von Handewitt (Kirchberg/Ecke Westerstraße) bis zur K 83 (Einmündung Kolonie). Für die Einrichtung der Baustelle sowie für die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten ist eine Vollsperrung vom 10. August 2020 (ab 7:00 Uhr) bis zum 28. August 2020 notwendig. Eine Umleitung für den 1. Bauabschnitt führt von Handewitt über die K 79 bis Meyn und dann über die L 14 in Richtung Süden bis Kleinwiehe. Weiter dann durch Großenwiehe über die K 83 nach Hüllerup bis zur L 96. Anlieger*innen erhalten die genauen Termine von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Briefkastenwurfzettel.

Bauabschnitt 2 und 3

Ebenfalls ab 10. August beginnen die Vorarbeiten (Entwässerungs- und Pflasterarbeiten) für die weiteren Sanierungsbereiche der L 96 zwischen K 83 (Einmündung Kolonie) bis zur K 67 (Bredstedter Straße) und weiter bis zur B 200. Das Gute: Bis Ende August fließt der Verkehr an diesen Vorarbeiten einspurig weiter. Erst für die anschließenden Fräs- und Asphaltarbeiten an der Fahrbahn sind auch hier Vollsperrungen unumgänglich.

Das bedeutet: Im zweiten Bauabschnitt wird der Bereich von der K 83 (Einmündung Kolonie) bis zur K 67 (Bredstedter Straße) voraussichtlich vom 31. August (7:00 Uhr) bis etwa Anfang Oktober vollgesperrt. Anlieger*innen erhalten die genauen Termine von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Briefkastenwurfzettel. Die Umleitung für den zweiten Abschnitt führt über Einmündung Kolonie die K 83 bis zur K 84 Christiansheide dann über die K 67 Richtung Hüllerup.

Im dritten Bauabschnitt, der von Bredstedter Straße bis zur B 200 führt, sind die baubedingten Vollsperrungen derzeit ab 5. Oktober (ab 7:00 Uhr) bis Anfang November 2020 zwischen der K 67 und B 200 avisisiert. Anlieger*innen erhalten die genauen Termine von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Briefkastenwurfzettel. Die Umleitung für den dritten Abschnitt führt von Hüllerup über die K 67 bis Neuholzkrug zur K 126 dann über die B 200 Richtung Husum.

Die Polizei, die Buslinienbetreiber, die Gemeinden und Amtsverwaltungen wurden über die Maßnahme informiert. Die Rettungsleitstelle wird über die erforderlichen Sperrungen ebenfalls rechtzeitig informiert. Die Kosten für diese Maßnahme betragen deutlich über drei Millionen Euro und werden vom Land Schleswig-Holstein getragen. Der LBV.SH bittet die Verkehrsteilnehmer und Anliegenden darum, sich auf die Baumaßnahme im Vorwege einzustellen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutze der Menschen auf der Baustelle

Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV.SH daher mit einer großangelegten Sanierungsoffensive beauftragt, um Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein wieder in Ordnung zu bringen. Das derzeitige Instandsetzen der L 92 ist ein relevanter Teil der Sanierungsoffensive und ein wichtiger Beitrag für die Menschen im Land!

Für diese große Aufgabe im Land suchen wir Mitstreiter*innen in vielen Bereichen: Straßenprofis, Ingenieur*innen jeder Branchenrichtung, Brückenbauer*innen, Planungsexpert*innen, Verwaltungsfachleute, Auszubildende, Straßenwärter*innen, Bauzeichner*innen und andere. Informationen zur Initiativbewerbung: www.schleswig-holstein.de/LBVSH-Karriere